Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

20.3.1863 (No. 78)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Freitag den 20. März 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 3199. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 69. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loos-Nummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Dienstag den 31. März 1863, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Den Tarif für direkte Versendung von Steinkohlen und Coaks nach den königl. württembergischen Verbandsstationen betreffend.

In Folge höherer Genehmigung ist für direkte Beförderung von Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen von den diesseitigen Stationen Mannheim, Heidelberg, Marau und Offenburg nach den Verbandsstationen der königl. württembergischen Staats-Eisenbahn ein neuer ermäßigter Tarif in Wirksamkeit getreten.

Das Nähere ist bei sämmtlichen Güterstationen der bad. Eisenbahnen zu erfahren, und wird hier nur noch besonders bemerkt, daß ein Uebergewicht bis zu 2½ % statuirt ist, welches nicht zur Frachtberechnung gezogen wird.

Bei den Stationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Marau und Offenburg werden von dem neuen Tarife auf Anfordern einzelne Exemplare unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 16. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Bei der am 17. d. M. stattgehabten Wahl eines zweiten Bürgermeisters dahier wurde Herr Kaufmann H. J. Herzer durch Stimmenmehrheit als solcher wieder erwählt, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Wahlakten in Gemäßheit des §. 100 der Wahlordnung von morgen an drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsichtsnahme auf diesseitiger Kanzlei aufliegen.

Karlsruhe, den 19. März 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Winter-Vorlesungen.

Am 21. wird keine Vorlesung gehalten.

W. Eisenlohr.

Elisabethenverein.

Von dem verehrlichen Museumsvorstand wurde uns aus dem Ertrag der Glücksurne vom Maskenball der Betrag von 45 fl. übersendet. Ferner haben wir erhalten: von N. S. R. 1 fl.; von M. v. D. 1 fl. 45 kr.; von Frau Domänenverwalter Winter 1 fl. 45 kr.; verstreute Whistsechser 1 fl. 45 kr., 48 kr. und 1 fl.; von F. S. 20 fl.; durch Fr. X. St. von einer gemüthlichen Cekoparthie 2 fl. 1 kr.; von der Familie Scheffel zum 19. Februar 6 fl. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.

Karlsruhe, den 19. März 1863.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 5174. Am 14. d. M. wurde aus einer hiesigen Brauerei ein schwarzer Paletot von s. g. Doublecloth entwendet. Wir bitten um Fahndung und bemerken, daß der Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, auf einem noch ziemlich jungen Mann mit schwarzen Haaren und blondem Schnurrbart ruht; derselbe trägt einen schwarzen Rock und eine schwarze Schildkappe.

Karlsruhe, den 17. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein. Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 5037. Aus einem hiesigen Privathause wurde am 14. d. M. ein Juppe von dickem braunem Zeug und schwarz eingefaßt entwendet. Der Kragen ist zum Umlegen. Auf beiden Seiten sind vornen Taschen angebracht und außerdem eine Brusttasche, die Knöpfe sind von Horn. In derselben steckte ein Cigarrenröhrchen von Hollunderholz, ein Sacktuch mit M. und einer Nummer gezeichnet und ein Cigarren-Etui von Leder zum Zusammenschieben, welches noch 3 Stück Cigarren enthielt. Auf dem Etui oder vielmehr auf dem innern Theil des Deckels stand die Etiquette: „Schenk und Fischer in Stuttgart". Außerdem stand der Werth darauf: 1 fl. 45 kr.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Freitag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 14. März 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 23. März 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokale im König von Preußen gegen gleich baare Zahlung versteigert:

I. Schreinwerk:

drei ganz feine Möbel-Garnituren, nämlich:

1) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in schwarzem Bronce-Gestelle und mit rothem seidenem Damast-Ueberzug;
2) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in Mahagoniholz und mit Plüsch-Ueberzug;
3) ein Kanapee und 6 Stühle in nußbaumenem Holz und mit braunem Damast-Ueberzug.

Ferner:

ein Kanapee mit 4 Stühlen;
ein Kanapee und 1 Fauteuil mit kattunenem Ueberzug;
ein Divan mit braunem Damast-Ueberzug;
eine Chaise longue mit weißem Stoffe;
drei deßgleichen mit verschiedenen Ueberzügen;
sieben verschiedene Kanapee;
zehn verschiedene elegante Fauteuils.

II. Bettung und Weißzeug:

6 neue Roßhaarmatratzen, eine große Parthie gebrauchte Leintücher, Tischtücher u. Servietten.

III. Silber:

eine fein gearbeitete Garnitur bestehend in 12 Löffeln, 12 Gabeln und 12 Messern mit silbernen Heften.

Am Sonntag den 22. d. M., von 11 bis 2 Uhr, sind die Gegenstände zur Ansicht aufgestellt und ladet hiezu die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 7 bis 10 meistentheils sehr geräumigen Zimmern nebst beliebiger Anzahl von Mansardenzimmern, Keller- und Speicherräumen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist die Eckwohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Dienerzimmer, Küche ꝛc., auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer.

Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondel) ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst einer großen Werkstätte, welche sich zu einer Schreinerei eignet, zu vermiethen. Zu erfragen bei Kaufmann Schmidt, Langestraße Nr. 112.

Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör auf den 23. Juli an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock (Laden).

Spitalplatz Nr. 30 sind im dritten Stock zwei oder drei Zimmer mit Alkof, Küche, Speicherkammer und Holzstall auf den 1. Mai zu vermiethen.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist an eine kleine Familie sogleich oder auf April um 140 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nr. 25 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres hierüber im dritten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 15 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn oder Dame zu vermiethen und kann bis 1. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Ein schön möblirtes, sehr freundliches Zimmer zu ebener Erde ist sogleich oder auch später billig zu vermiethen: große Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf 23. April ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen für eine kleine Familie ohne Kinder gesucht. Gefällige Offerten wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

Für einen soliden jungen Mann wird sogleich ein möblirtes Zimmer im Preis von 3 fl. bis 4 fl. gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter P. abgegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmergesuche.

Ein älterer, streng solider Herr sucht auf den 1. April d. J., wo möglich im westlichen Stadttheile, ein möblirtes Zimmer. Gefällige schriftliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. H. entgegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird auf Ostern ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Eine Köchin, welche auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht im innern Zirkel 21 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, wovon das eine einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen und schön spinnen kann, das andere als Kindsmädchen, welches etwas nähen kann, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige Herrschaftsköchin, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön spinnen, putzen und waschen kann, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 25.

[Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche gut kochen, waschen, putzen, überhaupt jeder Haushaltung vorstehen können, wünschen auf Ostern passende Stellen zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Ein junges, gesittetes Mädchen, welches schön nähen und sehr gut bügeln kann, überhaupt sich allen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

500 fl. Pfleggelder liegen zum Ausleihen sogleich bereit bei F. Eisen, Hofposamentier.

Kapital-Anerbieten.

Kapitalien in beliebiger Größe gegen gute Verlagscheine beschafft immer das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

7000 fl. sind gegen doppeltes Unterpfand ganz oder theilweise auf den 23. April auszuleihen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 37 b im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Gegen solide Bürgschaft wird ein Kapital von **400 fl.** zu 5 % aufzunehmen gesucht. Anerbieten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z.

N. B. Nr. 2286. Ein **Herrschaftsdiener,** welcher bei einem Herrn den Dienst eines Kammerdieners versehen, jedoch aber auch die übrigen häuslichen Dienergeschäfte zu besorgen bereit und mit guter Empfehlung versehen ist, kann einen passenden Dienst erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stelleantrag.

Ein geübter, gut empfohlener Diener wird auf den 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten unterricht t ist und das Französische gut erlernt hat, wünscht als Kinde lehrerin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder an Ostern geschehen. Zu erfragen bei Glaser Zickel in **Mühlburg.**

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Engros- und Détail-Geschäft ist sogleich oder auf Ostern für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann die Stelle eines Lehrlings offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann bei uns in die Lehre treten.

Ch. Christofle & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich in mein **Kurzwaaren-Geschäft** in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Lehrlings-Gesuch.

In ein Engros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht, der bei den nöthigen Vorkenntnissen Gelegenheit hat, neben allen kaufmännischen Wissenschaften auch die deutsche und französische Correspondenz zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

☞ Eine Frau sucht einige Monatsdienste. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

Es wurde am Montag Abend von der Eintracht bis in die Langestraße eine **Kaputze** verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Belohnung Langestraße Nr. 167 im dritten Stock abgeben.

Es wurde vor ungefähr 3 Wochen ein schwarzseidener **Regenschirm** mit weißem Griff verloren. Der redliche Finder wolle denselben Bahnhofstraße Nr. 5 gegen Belohnung abgeben.

Dienstag den 17, Abends, wurde von der Waldhornstraße bis an die Kasernenstraße ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 235 zwei Treppen hoch abzugeben.

Vermißt

wird seit ungefähr 6—8 Tagen ein beinahe neuer grünseidener **Regenschirm** mit dunkelm eingelegtem Griff; man vermuthet, ihn irgendwo stehen gelassen zu haben und bittet um gefällige Rückgabe oder Auskunft darüber in der Amalienstraße Nr. 79.

Hausverkauf.

In gangbarer Lage ist ein gut unterhaltenes Haus mit Laden, das den Kaufpreis von 13,200 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheile ist ein fast neues Herrschaftshaus mit 27 Zimmern, Stallung, Remise und großem Hofraum aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2278. Ein **Hausplatz**, wenigstens 42′ breit, Vorder-Front, nebst 750′ Länge, ist vor dem Mühlburgerthor — zwischen Herrn Archivrath Barbiche und der Gasfabrik gelegen — um annehmbaren Preis zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Karren-Verkauf.

Ein starker, großer, noch wenig gebrauchter zweirädriger **Karren**, auch zu einem Schnappkarren zu verwenden, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein sehr schönes und großes **Aquarium** ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 37.

Verkaufsanzeigen.

Neue Waldstraße Nr. 48, im zweiten Stock, ist ein **Klavier**, noch gut erhalten, für 30 fl. zu verkaufen.

Eine Waschmange, 1 Küchenkasten, der sich in einen Laden eignet, 1 Bettlade, Glas und Porzellan werden wegen Umzug billig abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 140 im dritten Stock.

Baumpfähle sind billig zu haben bei Ch. Stoltz in **Mühlburg.**

Kaufgesuche.

Eine schon gebrauchte, aber sich noch in gutem Zustande befindende **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 5.

Es werden zwei große lederne **Reisekoffer** zu kaufen gesucht. Die Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klaviergesuch.

Es wird ein Klavier zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 97.

Klavier zu vermiethen.

Ein gut erhaltenes, älteres Klavier für Anfänger ist um einen sehr billigen Preis sogleich zu vermiethen in der Akademiestraße Nr. 11 im untern Stock. Auch wurde vor längerer Zeit ein grau und weißer **Pelzkragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben daselbst abzugeben.

Privat-Zeichnungsunterricht.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich, von Ostern an, Privatstunden in allen Fächern der Freihandzeichnung zu jeder Tageszeit ertheile.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Unterrichts-Anzeige.

Ein junger Mann, Lehrer von Beruf, der sich mehrere Jahre in Frankreich aufgehalten und an schweizerischen Privatinstituten als Lehrer der französischen Sprache und Mathematik thätig war, dem außerdem die besten Referenzen zur Seite stehen, wäre geneigt, jungen Leuten, denen es um eine gründliche Erlernung der französischen Sprache zu thun ist, Privatunterricht zu ertheilen. Auch würde derselbe die Vorbereitung junger Leute für die erste oder zweite mathematische Klasse der polytechnischen Schule übernehmen.

Näherer Auskunft halber beliebe man sich an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste **Toilette-** und **Badschwämme,** sowie beste **Pferd-** und **Wagenschwämme** empfiehlt in großer Auswahl

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als **Schuhmachermeister** eröffnet hat, und empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und bittet, unter Zusicherung prompter Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 17. März 1863.

Louis Braunnagel,
Schuhmachermeister,
wohnhaft neue Waldstraße Nr. 83 parterre.

Schlesischer

Fenchel-Honig-Extrakt

von **L. W. Egers** in Breslau.

Diätetisches Hülfsmittel bei **Hals-, Brust-,** sowie **Hämorrhoidal-** und **Unterleibs-Leiden,** Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kratzen und sonstigen Beschwerden im Halse. Derselbe befördert rasch den Auswurf des zähen stockenden Schleims und beseitigt jenen quälenden Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Dabei ist er von angenehmem Geschmack, **erregt Appetit und bewirkt eine regelmäßige Leibesöffnung.** Vielfache Anerkennungen sind mir darüber zu Theil geworden. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben meinen Fenchel-Honig-Extrakt während eines glücklich beseitigten katarrhalischen Unwohlseins allerhuldreichst entgegenzunehmen geruht, und die Gnade gehabt, mir Allerhöchst-Seinen Königlichen Dank dafür durch den Oberhofmarschall Herrn Grafen Pückler schriftlich aussprechen zu lassen.

Die Flasche à 1 fl. 10 kr., die halbe Flasche 35 kr., jede mit meinem Siegel und Facsimile nebst Gebrauchsanweisung versehen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Kartoffel-Mehl

für Israeliten zum österlichen Gebrauch, mit Beglaubigung vom großh. Bezirks-Rabbinat in Schmieheim versehen, ist in 1 Pfundpaqueten zu haben bei

Fried. Herlan.

Dürr-Obst.

Neue türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, geschälte Apfel- und Birnenschnitze, gedörrte Kirschen, Heidelbeere, Brünellen empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Für Neubauten!

Eine schöne Auswahl **eleganter** Zimmeröfen, fertig beschlagen, empfiehlt

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß, wer auf Rechnung der Schreinerkrankenkasse etwas verabfolgt oder wundärztliche Hilfe leistet, ohne Anweisung mit dem Vereinsstempel versehen, der Verein keine Zahlung dafür leistet.

Die Rechnungen für den Verein sind an Herrn Möbelfabrikanten Himmelheber einzureichen.

Der Altgeselle.

Photographien

der Herren
Dekan Zimmermann,
Stadtpfarrer Frommel,
in Visitenkartenformat,
bei **Chr. Weise & Comp.**

Anzeige.

Um den vielen Nachfragen entgegen zu kommen, bereitete ich das von meiner Vorgängerin, Frau Miraux, präparirte, rühmlichst bekannte

Gold cream,

und kann dasselbe, da es die Haut von aller Unreinigkeit befreit, sowie dieselbe zart und weich erhält, zur geneigten Abnahme bestens empfehlen.

L. Kühler,
Firma: W. Miraux.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern ꝛc. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Anzeige.

Mein gut assortirtes Lager von Cylinder-, Anker- und Damen-Uhren in Gold und Silber, sowie auch Penduies, alle Sorten Schwarzwälder Uhren ꝛc. befindet sich von nun an **Langestraße Nr. 54.**

F. Mandelbaum,
Uhrmacher.

Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm eine große Auswahl von den bekannten **Straßburger Zeug-** und **Lederstiefelchen** für Damen und Kinder eingetroffen, und daß ferner sein Lager selbstgefertigter Arbeit auf's Vollständigste assortirt ist.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Schön und billig!

Demnächst beginnt das **3. Quartal** des V. Jahrganges von **Hackländer's „Ueber Land und Meer"**. Der Preis des Quartals dieser schönsten und billigsten illustrirten Zeitung ist nur **1** fl. **45** kr. Bestellungen auf das neue Quartal nehme ich an, und liegen das 1. und 2. Quartal desselben Jahrganges zur gef. Durchsicht in meinem Lokale auf.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Anzeige.

Eine neue Sendung **Hülsenfrüchte** in sehr schöner und weichkochender Waare ist eingetroffen in der Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Guano

aus der württemb. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Leim und Dungmitteln,

der in Hohenheim als das beste, wirksamste und zugleich billigste Dungmittel befunden wurde, wovon 2 bis 4 Centner per Morgen, je nach Beschaffenheit des Bodens, zur vollkommenen Düngung für 2 Jahre für alle Culturpflanzen ausreichen; der Leichtigkeit der Anwendung wegen auch für Weinberge, sowie zum Bestreuen der Wiesen besonders zu empfehlen.

Niederlage bei
Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe,
Julius Löffel in Durlach,
Franz Wick in Ettlingen,
Karl Sutter in Mühlburg.

Emmendinger Natur-Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleiche übernehmen auch dieses Jahr wieder die Besorgung von Leinwand und Garn, unter Zusicherung schneller Beförderung,

die Herren **A. Salzer,** Kaufmann, Langestraße Nr. 144,
L. Zipperer, Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

NB. Allenfallsiger Schaden, ausgenommen Wetterschaden, wird prompt vergütet.

Von Niederländer Sprungherden

(transportabel, zum Gebrauch fertig)
für Steinkohlen- und Holzfeuerung, ist die erwartete Sendung eingetroffen, welche ich zu billigen Preisen empfehle und zu deren Ansicht höflich einlade.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Ruhrer Steinkohlen,

in bekannter guter Qualität, werden binnen Kurzem für mich in **Leopoldshafen** ankommen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern Kenntniß gebe.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

hält den Ausverkauf nur noch bis Dienstag den 24. März in dem Laden des Herrn Ph. D. Meyer, vis-à-vis von Kaufm. Döring.

Preis-Courant.

Herrenstiefeletten mit Gummizügen von 5 bis 6 fl., wie auch mit Rohr vom feinsten Vernis mit Elastik zu 7 fl.; Damenzeugstiefel nach der neuesten Façon zu 2 fl. 12 kr.; für Damen-Gemselederstiefel mit Vernis und Zug von 3 fl. an; feinste Lederstiefel (neueste Pariser Façon) von 3 fl. an; ausgeschnittene Schuhe aller Art mit Verzierungen zu 1 fl. 30 kr., Kinderschuhe von 1 fl. an.

Ich versichere im Voraus, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird. En gros bedeutend billiger.

Ziehung am 1. April 1863
der kaiserl. königl. österr.

Credit-Loose.

Jedes Loos muß im Laufe der Ziehungen gewinnen.

Gewinne des Anlehens fl. **250,000,** fl. **200,000,** fl. **150,000,** fl. **40,000,** fl. **30,000,** fl. **20,000,** fl. **15,000,** fl. **5000,** fl. **4000,** fl. **3000,** fl. **2500,** fl. **2000,** fl. **1500** ꝛc. ꝛc.

Kleinster Gewinn fl. **140.**

Originalloose billigst und werden solche mit fl. 3. Nachlaß nach der Ziehung wieder zurückgenommen.

Mit fl. 3. für 1 Loos,
„ „ 10. „ 4 Loose
ist man für obige Ziehung betheiligt.

Bestellungen gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß sind **baldigst** und nur **direkt** zu senden an das Bankhaus

B. Schottenfels
in **Frankfurt a. M.**

Listen werden sofort nach der Ziehung jedem Theilnehmer franko zugesandt.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt dem geehrten Publikum und der Einwohnerschaft Karlsruhe in Erinnerung, daß bei ihm neue fertige Rohr-, Stroh-, Kinder-, Tabouret- und Gartensessel jeder Art zu haben sind; auch werden bei ihm alle Reparaturen, sowie Stroh- und Rohrgeflechte schnell und pünktlich besorgt und alle Dreher-Arbeiten verfertigt.

Die Niederlage befindet sich im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße Nr. 64.

D. Flamm,
Dreher und Sesselmacher.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme an unserm so schmerzlichen Verluste, sowie für die ehrende Leichenbegleitung unseres guten Schwiegersohnes und Schwagers, des königl. preuß. Majors Alexander Melchior, sagen wir unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 19. März 1863.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr Chorprobe von Händel's Josua.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 17. März 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zur Annahme und zum Tragen der von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Orden die Höchste Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, und zwar: für den Orden vom weißen Adler: dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn von Roggenbach; für den St. Anna-Orden I. Klasse: dem Großherzoglichen Gesandten am Königlich Preußischen Hofe in Berlin, Staatsrath Freiherrn Marschall von Bieberstein; für den St. Stanislaus-Orden I. Klasse: dem Legationsrath Freiherrn von Türkheim; für den St. Anna-Orden III. Klassen: dem Legationssekretär von Reck.

(Schluß folgt.)

Gestorben:

18. März. Sophie Weltzien, alt 79 Jahre, Wittwe des Rentiers Weltzien.

Alle Sorten **Hutbänder** werden von heute an zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** verkauft.

Große Parthie **ausgesetzter Bänder** von 8, 10, 12 und 16 kr.

Gebrüder Ettlinger.

Konzert-Anzeige.

Heute, Freitag den 20. d. M., findet das sechste, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters im großen **Museumssaale** statt.

Programm.

1) **Sinfonie** (B-dur) von Jos. Haydn.
2) **Konzertstück** für die Flöte von Molique, vorgetragen von Hofmusikus Herrn Wehrle.
3) **Arie** aus dem Oratorium „Judith" von J. Strauß, gesungen von Hofopernsänger Herrn Brulliot.
4) **Concerto** für Pianoforte von Chopin:
   Romance
   Allegro maestoso } vorgetragen von Hofmusikus Herrn Zahlberg.
5) **Sinfonie** (Nr. 4 B-dur) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritts-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Gänzlicher Ausverkauf

des

großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von

J. Wacker aus Stuttgart.

Da ich nur noch 5 Tage hier bleibe und heute eine frische Sendung erhalten habe, so bin ich genöthigt, meine Waare unter dem Fabrikpreis zu verkaufen, um den Transport zu ersparen. Mein Lager befindet sich in dem Laden des Herrn **Ph. Daniel Meyer.**

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Nur 3 Vorträge: Samstag den 21., Montag den 23. und Mittwoch den 25. März, Abends 7 Uhr.

Mr. William Finn aus London

wird die Ehre haben, mit seinen sämmtlichen Apparaten 3 Vorträge im Gebiete der

Experimental-Physik

zu halten, erläutert jeden Abend durch 50 der brillantesten Experimente. **An diesen 3 Abenden werden keine Apparate oder Experimente wiederholt.**

Programm.

Erster Vortrag. Galvanismus, erläutert durch großartige Versuche mit einer Riesen-Platin-Zink-Batterie von 100 Elementen.

Zweiter Vortrag. Inductions-Electricität. Experimente mit einem Riesen-Ruhmkorff'schen Apparat und 36 der schönsten Geißler'schen Röhren.

Dritter Vortrag. Praktische Anwendung der galvanischen und electro-magnetischen Kräfte. Schluß.

Eintrittspreise 24 kr., nummerirte Sitze 36 kr., Schüler 15 kr. Abonnementskarten zu den drei Abenden gültig sind à 48 kr., nummerirte Sitze 1 fl. 12 kr., Schüler 30 kr. von Samstag früh 9 Uhr an im Saal und Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Haile, Verwalter von Edelfingen. Abenheim, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Nagold. Schanikhard v. Oehringen. Maudel v. Kochendorf.

Englischer Hof. Graf Turßoi v. Heidelberg. v. Ossigoff von Freiburg Kampermann, Kaufm. von Elberfeld. Lorenz, Kfm. v. Darmstadt. Seydt, Kaufm. v. Elberfeld. Tritscheller, Kfm. m. Frau von Lenzkirch. Woringen von Basel. Bockenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Stickelin, Kaufm. v. Stuttgart Eisen, Kfm. v. Straßburg. Gebauer, Mech. v. Wien. Zorzitska, Prof. von Prag. Veltjoi mit Fam. von St. Petersburg. Frl. Kotsch u. Frau Becker v. Hannover. Fremiel u. Diest v. Dijon. Marschal v. London.

Goldener Adler. Zabler v. Baden. Zatzt, Kfm. von Paris. Rieth, Kfm. v. Frankenthal. Haase, Hofphotograph v. Freiburg. Stein, Kfm. v. München. Hirsch, Apotheker v. Nurnberg.

Grüner Hof. Regard v. Stetten. Klein, Fabr. von Weinheim. Böhringer, Fabr. v. Frankfurt. Supfl, Fabr. v. Darmstadt. Hartlieb, Apotheker v. Ellwangen. Müller, Kfm. v. Aachen. Jobst, Kaufm. v. Stuttgart. Schmidt, Ingenieur v. Mannheim. Walluf v. Wiesbaden.

Hôtel Große. Hohmann, Kfm. v. Düsseldorf. Wormser, Kaufm. v. Jebenhausen. Merz, Kaufm. v. Nürnberg. Duvernoy v. Stuttgart. Hauteur von Augsburg. Wildberger, Kfm. v. Miltenberg. Höndorf, Kaufm. v. Grasse. Duchet-Reche von Nimes. Nohly, Kaufm. von Mannheim. Thoma, Wirth v. Wildbad. Selb, Kaufm. von Elberfeld. Stern, Kfm. von Mannheim. Hübschenberger, Kaufm. von Adelsheim

Pariser Hof. Fix, Kfm. v. Reims. Geiger v. Offenburg Kienzle, Kfm. v. Mannheim. Deininger, Kfm. von Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Baumgärtner u von Rotteck v. Freiburg. Stapf, v. Sobrov, Bräuninger, Opfermann, Nevmanovsky, Christiani, Mehl und Bohringer, Polytechn. v. Stuttgart.

Prinz Max. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. Schrandenbach, Kfm. v. Limburg. Bernhard, Apotheker v. München. Scharde u. Bohley v. London.

Römischer Kaiser. Stein, Wirth von Frankfurt. Lederle, Kfm. v. Bergen. Jacollmer, Kaufm. von Bremen. de la Jume v. Bordeaux. Ruprecht v. Baden.

Rothes Haus. Schmidt, Accisor von Bergalingen. Nadler, Kfm. v. Rust. Bosch, Bürgermstr. u. Weber von Ringsheim.

Waldhorn. Frl. Klaus v. Heidelberg. Strauch, Kfm. v. Sambrecht. Petersmann, Kaufm. v. Landau. Müller, Kfm. v. Würzburg. Bauer, Kfm. v. Schöneberg. Holzmann v. Kassel. Elfenbein, Kfm. v. Stettin. Friedmann, Kfm. v. Leipzig.

Wiener Hof. Neumann v. Dresden.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Redtenbacher: Fräul. Schmitt von Kaiserslautern. — Bei Hauptmann Wentz: Frau Geheimerath Böhme v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.